

Das Amt wird dank Sofortausstattungsprogramm des Bundes auch Computer für Schüler aus Hetlingen anschaffen. Die Verkabelung ist fast abgeschlossen. Das eine Smartboard kommt gut an, sodass die Lehrerinnen darum bitten, auch die beiden anderen gespendeten Boards in den Klassenräumen zu installieren.

Beim Stadtradeln hat die Gemeinde Hetlingen das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt, mehr als doppelt so viele Teilnehmer motiviert, darunter ein starkes 21-köpfiges AZV-Team. Bester Radfahrer war am Ende mit mehr als 1200 Kilometern, die er in drei Wochen zurückgelegt hat, Ralf Meier. Beim Gemeinderatsteam hat Markus mit gut 1000 Kilometern am meisten gestrampelt. Hervorragend aber auch Elke Unruh, die mehr als 400 Kilometer zurückgelegt hat.

Eine Bewohnerin der Hetlinger Schanze bittet dringend darum, dass sich der Gemeinderat darüber Gedanken macht, den starken Besucherstrom an die Elbe besser zu lenken. Sie schlägt eine offizielle Parkplatzregelung vor. Ich schlage vor, dass sich der Bau- oder der Umweltausschuss damit beschäftigt. Nächste Woche werde ich das Thema auch bei einer Gesprächsrunde mit Elbmarschenhaus, Polizei, Naturschutzverbänden besprechen.

Wegen der Schäden an den Deichen gibt es am 23. Juli einen Ortstermin mit Vertretern des Landesamtes für Küstenschutz. Mehrere Bürger hatten uns im Herbst/Winter auf die gefährliche Lage an den Schutzdeichen aufmerksam gemacht.

Am kommenden Dienstag wird es umfangreiche Betonarbeiten für die Container-Verladehalle des AZV geben. Zwischen 6 und 16 Uhr werden im halbstündigen Rhythmus etwa 20 Betonmischer durch unser Dorf fahren.

Eine Anliegerin hat angeboten, eine der großen Eichen nahe ihres Grundstücks am Cranz zu pflegen.

Bürger haben angefragt, ob die Gemeinde die Restbestände der Hetlinger Chronik von 2014 aufkaufen kann oder eine andere Idee der Verwendung hat. Damit sollte sich bitte der Kulturausschuss beschäftigen.